

Am **Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften**, Institut für Medienwissenschaft, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 15. April 2022** die Stelle (**40 Std./Monat**) einer

[Studentischen Hilfskraft]

zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören studiennahe Dienstleistungen zur Unterstützung von Studium und Lehre, insbesondere bei der Vorbereitung und Durchführung des Marburger Kamerapreises und der Marburger Kameragespräche im Oktober 2021 und im Frühjahr 2022 sowie der damit verknüpften Übung „Der Marburger Kamerapreis - Konzeption und Durchführung“ im WiSe 2021/22.

Gesucht werden Studierende, die bereits erste Studienerfahrungen am Medieninstitut der Philipps-Universität Marburg gemacht haben und die ein besonderes Interesse an der Organisation der oben genannten Veranstaltung und an der Kameraarbeit im Kinofilm haben. Erwartet werden sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten, Teamfähigkeit, zeitliche Flexibilität und Zuverlässigkeit. Vorausgesetzt werden Anwendungsfähigkeiten für MS Office und Internetdienste (E-Mail, Web-Browser) und die Bereitschaft, für die Dauer der Anstellung vor Ort in Marburg zu sein, um neben organisatorischen auch praktische Arbeiten zu erledigen. Zusätzlich sind Kenntnisse im Umgang mit Veranstaltungs- und Aufnahmetechnik und Vorkenntnisse in Bezug auf den Marburger Kamerapreis von Vorteil.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum **8. Oktober** unter Angabe der Kennziffer [wird von der Personalabteilung vergeben] ausschließlich als eine PDF-Datei an martin.jehle@uni-marburg.de zu senden.